SCHULE AM HOFGARTEN

Die Beratungsstelle **ELECOK** an der Schule am Hofgarten unterstützt durch individuelle Beratung Personen bezüglich Lern-, Kommunikations- und Spielmöglichkeiten vom vorschulischen Alter bis hin zur Berufsfindung. Die Beratungsstelle ist Teil der Mobilen Sonderpädagogischen Dienste in Oberfranken.

Wenn Sie unsere Hilfe in Anspruch nehmen wollen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Wir unterstützen und begleiten Sie mit unserer Fachkompetenz.
Die Beratungsstelle arbeitet eng mit den anderen bayerischen Schulen innerhalb des ELECOK- Beratungssystems zusammen.

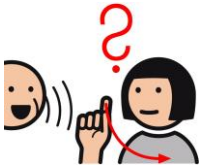
ELECOK

an der

Schule am Hofgarten
Privates Förderzentrum,
Förderschwerpunkt motorische und körperliche Entwicklung
Max-Böhme-Ring 17
96450 Coburg

☎ 09561/51136 -100
09561/51136 -126
(Dienstag 11.45-13.00 Uhr)
Fax: 09561/51136 -140
E-Mail: elecok.coburg@aol.de

Ansprechpartnerinnen:



Christine Geuß
Studienrätin im Förderschuldienst
Sabine Bär
Ergotherapeutin
Susanne Troitzsch
Logopädin

ELEktronische Hilfen und
COmputer für
Körperbehinderte

Beratungsstelle

an der

Schule am Hofgarten,
Privates Förderzentrum,
Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung in

Coburg

Wir beraten ...

...körperbehinderte Schüler/innen, die eine allgemeine Schule oder eine Förderschule besuchen
...körperbehinderte Kinder, die einen Kindergarten oder eine Schulvorbereitende Einrichtung (SvE) besuchen
…Kinder und Schüler, die nicht oder nur schwer verständlich sprechen können
...Lehrkräfte, Erzieher/innen und Mitarbeiter/innen, die behinderte Kinder betreuen
...Eltern betroffener Kinder

Wir helfen, wenn Sie ...

...mit ihren Händen nicht schreiben, zeichnen oder spielen können;

...sich schulische Bildungsinhalte nicht auf übliche Weise aneignen können;

...nicht oder nur eingeschränkt sprechen können;

...wenn sie sich unabhängiger von Hilfestellungen im täglichen Leben machen wollen.

Wir informieren über Lösungsmöglichkeiten

- bei Schreib- und/oder Kommunikationsschwierigkeiten...

…durch spezielle Tastaturkonstruktionen
…durch Einzel- oder Mehrfachtasten oder weitere Ersatzgeräte als Ersatz für Tastatur oder Maus;
…durch Softwaresteuerung (Sprach-, Augen- oder Kopfsteuerung), wenn Tastatur und Maus nicht benutzt werden können
…durch Programmanpassung an Ihre individuellen Fähigkeiten
…durch Symboleingabe beim Einsatz von Kommunikationsgeräten
…durch Sprachausgabe als Hilfe zur Kommunikation

- bei Lernschwierigkeiten...

...durch den Einsatz von Lernprogrammen.

- mit Hilfsmitteln im Alltag...

...durch Steuerung von Geräten im Alltag (Umweltsteuerung)
...durch geeignetes Spielmaterial

Wir haben uns zum Ziel gesetzt...

...Informationen über elektronische Hilfen zu sammeln und zu sichten, um sie Ihnen zur Verfügung stellen zu können

...elektronische Hilfen für Sie zu erproben und zu bewerten

...Konzepte zum Einsatz von elektronischen Hilfen zu erstellen

...Fortbildungen in diesem Bereich durchzuführen bzw. zu organisieren

...mit Kostenträgern und anderen Organisationen der Behindertenhilfe zusammenzuarbeiten

...ggf. in enger Abstimmung mit Ärzten, Psychologen und Therapeuten unserer Einrichtung nach individuellen Lösungsmöglichkeiten zu suchen